



Führung durch Naturlotsen in Gründlenmoos. Foto: Ulrich Stark

Allgäu – Das Westliche Allgäu ist schon wegen seiner Geologie und Topografie eine einzigartig vielfältige Landschaft mit großartigen Lebensräumen von Tieren und Pflanzen. Ein vom Bund gefördertes Projekt will diese Vielfalt schützen und die Menschen dafür sensibilisieren. Dazu gehört die Ausbildung von Naturlotsen. Sie führen fachkundig zu den ausgewählten Naturschönheiten dieser Landschaft und öffnen Einheimischen wie Gästen die Augen für manchmal versteckte artenreiche Schönheiten dieser Region. BLIX hat einen von ihnen besucht.

Schreinermeister Andreas Eberwein (68) aus Alttann ist einer der 25 ausgebildeten Naturlotsen. Er stammt aus Ditzingen im Großraum Stuttgart. Das Erkunden von Landschaft und Natur war schon immer seine Leidenschaft. Während seiner Gesellenzeit als Schreiner arbeitete er in Schweden und erwanderte sich die dortige Landschaft zu Fuß. Von 2009 an verbrachte er Urlaub und Ferien mit seiner Frau Hildegard regelmäßig in Alttann bei Wolfegg. Sie

hatten dort ein Haus erworben. Die Schönheit der Landschaft und der Natur in diesem Teil des württembergischen Allgäus hatten ihn von Anfang an fasziniert. Zehn Jahre später waren die Zelte in Ditzingen gänzlich abgebrochen, der Schreinerbetrieb eingestellt, das Haus an einen der Söhne übergeben, die eigene Ferienwohnung in Alttann in ein eigenes Zuhause umgewandelt. In der Imkerei fand er eine neue Passion und er erkundete weiterhin die Landschaft bei zahlreichen Wanderungen und Exkursionen.

Per Zufall entdeckte er im Amtsblatt der Gemeinde eine Meldung über die Ausbildung zum Naturlotsen. Es war genau das, was er suchte: Er wollte das auf seinen Wanderungen Gesehene und Erlebte vertiefen. Während der Ausbildung vom Herbst 2022 bis Sommer 2023 lernte er die Landschaft des Westallgäus mit seinen vielfältigen Lebensräumen für Pflanzen und Tieren, mit seinen Seen, Fließgewässern, Mooren und den gebirgsnahen Hängen der Adelegg intensiv kennen. Ihm wurden Zusammenhänge bewusst. „Das war eine sehr anspruchsvolle Ausbildung. Wer sich mit Lernwillen richtig hineingegeben hat, der konnte richtig viel herausholen“. Dozenten und Fachleute erklärten fachkundig die Naturlandschaft des Westallgäus, ihre pralle Vielfalt an Tieren und Pflanzen, aber auch, wie der Mensch die Kulturlandschaft im Lauf der Jahrhunderte verändert und manchen natürlichen Lebensraum zerstört hat, indem er Mooren landwirtschaftlich nutzbare Flächen abrang, Torf abbaute oder mit dem Anlegen von Weihern und dem Bau von Wasserläufen Landschaft umbaute. Die Ausbildung hat Andreas Eberwein gänzlich im Allgäu ankommen lassen. „Ich bin kein Stuttgarter mehr, ich bin hier daheim“.



Naturlotse Andreas Eberwein ist auch mit seiner Frau Hildegard häufig in der Natur unterwegs. Foto: Rudi Multer

Dass er inzwischen, abgesehen vielleicht vom Stuttgarter Dialekt, ein fachkundiger Allgäuer geworden ist, anerkennen sogar Einheimische nach seinen Führungen. Sein Spezialgebiet ist das Quellgebiet Weißenbronnen unweit von Alttann. Informationen zur Geschichte der menschlichen Nutzung von Wasser und Wasserkraft oder Natur wechseln sich hier ab. Prächtige bunte Magerwiesen überraschen mitten im Wald. Nach Führungen bekam der Naturlotse nicht nur einmal von Einheimischen attestiert, manches davon noch nie gesehen zu haben.

Das Quellgebiet Weißenbronnen ist ein Gebiet am Rand des Projektgebiete Naturvielfalt Westallgäu, das sich von Wolfegg bis Isny und entlang der Argen bis kurz vor den östlichen Bodensee erstreckt. Das auf sechs Jahre angelegte Projekt wurde vom Nabu Baden-Württemberg initiiert und wird im Bundesprogramm biologische Vielfalt gefördert. Ein vierköpfiges Projektteam kümmert sich um die Renaturierung von Mooren und Quellen, die Schaffung eines modellhaften Biotopverbunds und die Sensibilisierung von Einheimischen und Gästen für den Moorschutz und die Naturvielfalt im Westallgäu. Beim letzten Punkt kommt naturgemäß den Naturlotsen eine gewichtige Aufgabe zu. Es ist aber nicht die einzige Form der Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt eine ansprechende Homepage und einen Flyer zum Projekt, noch bis Mitte Oktober ist die Ausstellung „artenreich“ im Haus Tanne in Isny zu besuchen. Netzwerke sollen gebildet werden. Der Schutz der Lebensräume in der Region ist nicht nur wichtig für die Artenvielfalt, sondern auch für den Klimaschutz. Moore gelten als Speicher für Kohlendioxid par excellence. Werden sie trockengelegt, wird die Atmosphäre mit großen Mengen des klimaschädlichen Gases belastet.

Die Qualität der Führungen scheint sich herumzusprechen. Die Teilnehmerzahl stieg von 2023 auf 2024 von 467 auf 587 Teilnehmer. Allein bis Anfang Juli diesen Jahres nahmen 422 Teilnehmer an Führungen des Projekts teil. „Mit einer Vorlaufzeit von einem Monat bieten wir gerne auch Führungen für Vereine oder Jahrgänger an“, sagt Wibke Wilmanns. Sie ist im Rahmen des Projekts für die Umweltbildung und damit für die Ausbildung der Naturlotsen zuständig. Möglichst viele Menschen sollen für die Themen in diesem „Hotspot der Biodiversität“ einen Blick bekommen. Bei den Führungen von Andreas Eberwein, dessen Wohnort am interessanten Rand des Projektgebiets liegt, könnten

es ruhig noch ein paar Teilnehmer mehr sein. Bisher schwanken die Teilnehmerzahlen zwischen zwei und 16. „Von denen, die dabei waren, bekomme ich ausnahmslos begeisterte Rückmeldungen“.

Die Termine der Führungen erfahren Interessierte denkbar einfach über das Internet. Auch Anmeldungen sind online möglich. Dazu die entsprechenden Homepages.

Führungen im Rahmen des Projekts Naturvielfalt Westliches Allgäu:
www.naturvielfalt-westallgaeu.de

Weitere Führungen in der Region, unter anderen mit Andreas Eberwein:
www.nabu-weingarten.de

Autor: Rudi Multer

erschienen in BLIX August/September 2025



NEUESTE BLIX-BEITRÄGE



Editorial BLIX August/September 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Sommerzeit ist Urlaubszeit und Zeit für unsere Doppelausgabe August/September. Unser Titelthema „Urlaub dahoim“ ist dafür bereits ein Klassiker. Jedes Jahr von neuem staunen wir über die Vielzahl von Orten und Veranstaltungen, die in der Region zu einem Besuch einladen. Das Spektrum reicht von beschaulich bis aufregend und lässt nur den Wunsch nach Strand und Palmen offen. Fantastisch!

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



„Wie wird's Wetter, Herr Roth?“

Wolfegg / Bad Schussenried – An dem Thema kommt man in diesem Jahr nicht vorbei: 500 Jahre Bauernkrieg. Also war klar, das Shooting mit Roland Roth, den viele als Rolle kennen, der das Wetter macht, muss diese Historie einfangen. Das Bauernhausmuseum in Wolfegg bietet dafür die ideale Location, schließlich gibt es dort in der Zehntscheuer eine aktuelle Ausstellung zum blutigen Geschehen anno 1525, und das imponierende Gebäude aus Stein und Fachwerk ist selbst Zeitzeugin. Die Scheuer befand si...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



„Wer sind die Radikalen?“

Altdorfer Wald – Ich biege mit meinem roten Kleinwagen von der schmalen Landstraße ab. Die Abzweigung ist so unauffällig, dass ich mich erst einmal vergewissern muss, dass ich auch wirklich richtig bin. Mein Handy zeigt an: „Waldbesetzung Altdorfer Wald (Alti).“

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Wirt dringend gesucht!

Kanzach – Die Zielgruppe ist da trotz zäufelhafter Wetterlage. Viele Kinder, die auf dem Spielplatz toben, und ihre Eltern, die selbstgemachte Leckereien aufgetischt haben. Ein Familienevent am Samstagnachmittag, direkt neben der Bachritterburg. Die verschlossen ist: das Holztor ist verriegelt, die Holzpalisaden sind spitz und abwehrend. Dahinter verbirgt sich ein historisches Kleinod aus dem Mittelalter, das vor über 20 Jahren als Kulturangebot und Ausflugsziel für die ganze Familie errichte...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



„Kleine Stadt mit großem Herz“

Aulendorf – Geburtstage und Jubiläen sind willkommene Anlässe, um nach dem Geleisteten, dem Gelungenen und Besonderen zu fragen. Matthias Burth ist seit 17 Jahren Bürgermeister in Aulendorf. BLIX wollte von ihm wissen, was es auf sich hat mit „75 Jahre Stadt Aulendorf“.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Mister Biodiversität

Bad Saulgau – „Der Kampf gegen das Artensterben und den Klimawandel ist die größte Herausforderung der Menschheit. Das ist wie eine Damoklesschwert.“ Den Satz wird Thomas Lehenherr (62) nicht müde immer und immer zu wiederholen. Und immer schiebt er nach: „Aber es gibt Lösungen.“ Das Wissen über das Artensterben hat er seit seinem Studium der Agrarwissenschaft in Hohenheim und seinem Aufbaustudium Umweltschutz an der Fachhochschule Nürtingen verinnerlicht. Die Hoffnung, dass noch vieles zu r...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Kunst und Kommerz

Ochsenhausen – Andy Warhol, dem teuersten Künstler des 20. Jahrhunderts und James Francis Gill, der letzten lebenden Pop-Art-Ikone, ist die Große Sommerausstellung im Fruchtkasten gewidmet.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Die AusZeit Card ist da!

Bad Schussenried – Seit Juni bekommen Urlauber, die in der Region Oberschwaben-Allgäu bei einem der teilnehmenden Gastgeber übernachten, ein Geschenk: die Gästekarte AusZeit mit über 80 Ausflugszielen und Freizeiterlebnissen. Darunter sind Eintritte zu Museen und Ausstellungen,

Führungen durch historische Altstädte, Kulinarik-Touren, geführte Streifzüge durch Naturschutzgebiete und für die schönsten Thermen der Region. Besonders erfreulich: Sie ist auch ein gültiger Fahrschein für den gesamte...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025

[WEITERLESEN](#) →



Mit Biberbahn zum Seehäsle

Drei Freizeitbahnen bieten besondere Bahnfahrten für Tagesausflüge, zum Wandern und Radfahren. Die Biberbahn ist neben der Räuberbahn und der Moorbahn die jüngste der für den Personenverkehr reaktivierten Bahnstrecken in der Region. Sie verbindet Mengen mit Stockach, führt durch eine schöne Landschaft, vorbei an Seen und sehenswerten Städten. Ein Tipp für die Ferien nicht nur für Zugbegeisterte. Für die Biberbahn hat die Region zudem große Pläne.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025

[WEITERLESEN](#) →



Liebe in der Kunst

Schloss Achberg – Nach der Ausstellung „Käthe Kollwitz“ trägt die zweite jetzt laufende Kunstaussstellung des Jahres den Titel „Kunst & Liebe“. Der Untertitel lautet „Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“. Die Ausstellung mit exemplarischen Einblicken in die gegenwärtige Kunstszene wurde von Andrea Dreher von der Ravensburger Galerie für zeitgenössische Kunst kuratiert und schließt ihre Pforten am 2. November.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025

[WEITERLESEN](#) →



Inspirierende Techniken

Burgrieden-Rot – Höchst unterschiedlich sind die beiden Ausstellungen, die bis Ende September in der Villa Rot zu sehen sind – und höchst inspirierend.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025

[WEITERLESEN](#) →



„Wir brauchen den Gast, der das zahlt“

Ochsenhausen – Von 19 auf sieben Prozent will die neue Bundesregierung von Union und SPD die Mehrwertsteuer in der Gastronomie ab 2026 senken. Wird das den Wirten helfen? Gleicht die Steuererleichterung lediglich die gestiegenen Kosten aus? Werden Essen und Trinken gar billiger werden? BLIX sprach mit Ludwig Zwerger, dem Wirt des Mohren in Ochsenhausen und Kreisvorsitzenden der DEHOGA.

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Geselliges Genießen

Mittelbiberach – Bei einheimischen Genießern ist das „Esszimmer“ in Mittelbiberach längst kein Geheimtipp mehr. Nun haben Sarah und Simon Kaiser eine besondere Auszeichnung von Michelin bekommen: den Bib-Gourmand-Award. Der Bib-Gourmand ist eine Auszeichnung des Guide Michelin, die Restaurants für ihr hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis prämiiert. Im Gegensatz zu den Michelin-Sternen, die für außergewöhnliche Kochkunst stehen, ist der Bib Gourmand ein Zeichen für gutes, bodenständig...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Mein Wiesn-Abenteuer

München – Der anstrengendste Job, den ich jemals hatte? Wicklerin in einer Hähnchenbraterei auf dem Oktoberfest. Wieso mir die zwei Wochen trotzdem in bester Erinnerung bleiben?

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



Natur schätzen und schützen

Allgäu – Das Westliche Allgäu ist schon wegen seiner Geologie und Topografie eine einzigartig vielfältige Landschaft mit großartigen Lebensräumen von Tieren und Pflanzen. Ein vom Bund gefördertes Projekt will diese Vielfalt schützen und die Menschen dafür sensibilisieren. Dazu gehört die Ausbildung von Naturlotsen. Sie führen fachkundig zu den ausgewählten Naturschönheiten dieser Landschaft und öffnen Einheimischen wie Gästen die Augen für manchmal versteckte artenreiche Schönheiten dieser R...

ERSCHIENEN IN: BLIX AUGUST/SEPTEMBER 2025 [WEITERLESEN](#) →



BLIX-RUBRIKEN

Aktuell

Bildung

Kultur & Freizeit

Fit & Gesund

Bauen & Wohnen

Markt & Chancen

Haus & Garten

Leibesübungen

Popcorn & Kino

Fotograf d. Monats

ANZEIGEN

The advertisement features a vertical image on the left showing a hand holding a metal rod. The text is on a light gray background.

roland **Voltenauer**
Steuer**Berater**

Wir steuern Ihre Steuern.
Für Sie privat oder für Ihr Unternehmen.

Roland Voltenauer, Dipl. Finanzwirt (FH)
Kolpingstraße 5 · 88400 Biberach · Fon 07351 180146-0
Höhenweg 1 · 88456 Ingoldingen · Fon 07355 918229



BLIX-NEWSLETTER

The banner has a dark, textured background. On the left is the 'BLIX' logo in white on a red oval. To its right is the text 'Hol Dir den kostenlosen BLIX NEWSLETTER!' in white and red. On the far right is an illustration of a white envelope with a red '@' symbol on it.

BLIX Hol Dir den kostenlosen
BLIX NEWSLETTER!

Das Magazin für Oberschwaben

Abonnieren



BLIX-ARCHIV

zum BLIX-Magazin-Archiv



VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 07.08.2025

Open-Air Kino

Kißlegg | Schlossplatz am Neuen Schloss

[mehr](#)

Donnerstag, 07.08.2025 10:30 Uhr

Leutkirch im Wandel der Zeit

Leutkirch | Gotisches Haus

[mehr](#)

Donnerstag, 07.08.2025 10:30 Uhr

Der Bär der nicht da war

Bad Waldsee | Döchtbühlschule

[mehr](#)

Donnerstag, 07.08.2025 14:00 Uhr

18. Joseph-Dorfmann-Kompositionswettbewerb

Ochsenhausen | Bibliothekssaal

[mehr](#)

Donnerstag, 07.08.2025 14:00 Uhr

Die Geschichte Leutkirchs

Leutkirch | Museum im Bock

[mehr](#)

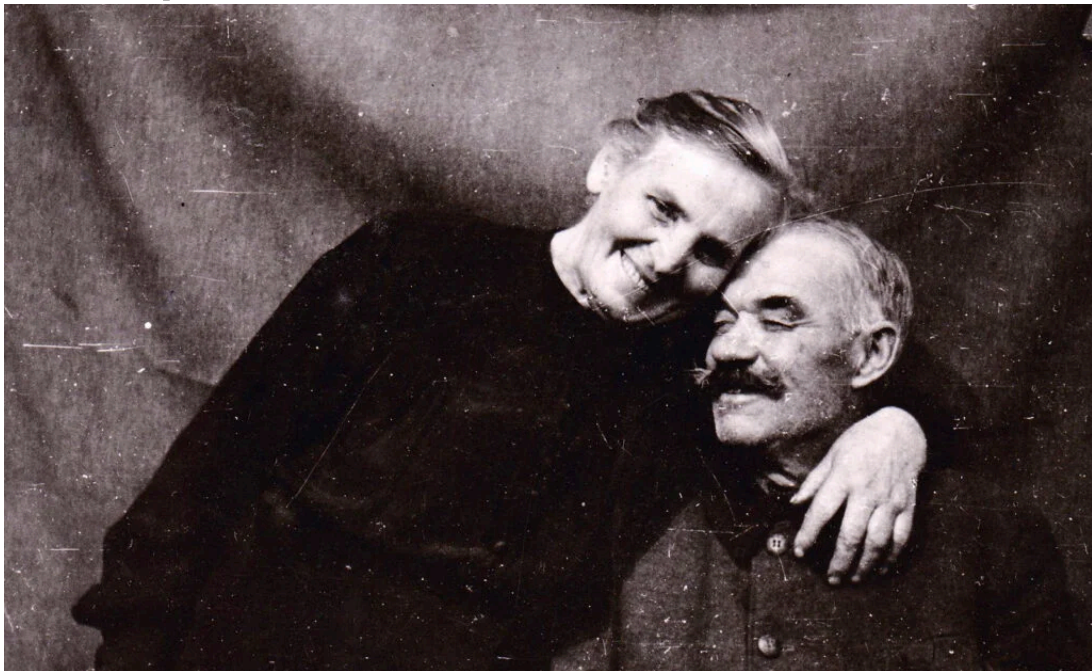
[Alle Veranstaltungen](#)

die **B**ildschirmzeitung ALLGÄU-OBERSCHWABEN

BERICHT ÜBER EINE DRAMATISCHE RETTUNG IN DEN LETZTEN KRIEGSTAGEN

Der Tag, als der Bischof kam

Seibranz / Diepoldshofen – Am 26. April 1945 – zwei Tage vor der Besetzung des Raumes Diepoldshofen / Seibranz durch ...



7. AUGUST 2025

[MEHR](#) →

ALSO

Am Freitag die K4-Nacht

Leutkirch – Am Freitag, 8. August, steigt in Leutkirch die K4-Nacht: Zu sehen, zu erleben ist Kunst, Kultur, Kommerz,...



 [7. AUGUST 2025](#) [MEHR →](#)

DAS ZIRKUSZELT AM BAGGERSEE BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ GEFÜLLT

Die Antilopen-Gang rockt das Theaterfestival Isny

Isny – Was für ein Abend! Das Zirkuszelt am Baggersee war am Mittwoch bis auf den letzten Platz gefüllt – das Konzert...



 [7. AUGUST 2025](#) [MEHR →](#)

AM FREITAG, 8. AUGUST

Abwechslungsreiches Programm bei der 21. Wangener Kulturnacht

Wangen – Am Freitag, 8. August, findet zum 21. Mal die Wangener Kulturnacht statt. Lokale und regionale Kulturschaffe...



📅 [7. AUGUST 2025](#) [MEHR →](#)

WIRD AUF DEM GELÄNDE DES FÜRSTLICHEN GOLF- UND NATUR-RESORTS
AUSGETRAGEN

Die WM 2027 im 3D-Bogenschießen kommt nach Bad Waldsee

Bad Waldsee – Der Deutsche Feldbogen-Sportverband (DFBV) erhielt den Zuschlag zur Ausrichtung der World Bowhunter Cha...



6. AUGUST 2025

MEHR →

dieBildschirmzeitung →